Zeitschrift: Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale

Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Band: 35 (1969)

Heft: 7-8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schutz und wehr

35. Jahrgang Nr. 7/8 1969
der Zeitschrift «Protar»

Zeitschrift
für Gesamtverteidigung

Revue
pour les problèmes relatifs
à la défense intégrale

Rivista
della difesa integrale

Obligatorisches, offizielles Organ der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft und der Schweizerischen Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Organe officiel obligatoire de la Société suisse des officiers des troupes de protection aérienne et de la Société suisse des officiers du service territorial

Organo ufficiale obbligatorio della Società svizzera degli ufficiali della truppe di protezione aerea e della Società svizzera degli ufficiali del servizio territoriale

Atomangriff auf Zürich

Als Verlag und Redaktion von «Schutz und Wehr» im vergangenen Jahr den Entschluss fassten, eine Nummer des Jahrgangs 1969 dem Thema «Atomschlag auf eine Schweizer Stadt» zu widmen, hatten sie noch keine Kenntnis davon, dass die «Allgemeine Offiziersgesellschaft Zürich und Umgebung» das gleiche Thema am Beispiel der eigenen Stadt zum Gegenstand eines Vortragabends wählen werde. Nach der Veranstaltung vom 17. März dieses Frühjahres war es deshalb naheliegend, die Unterlagen und Ausführungen der Referenten zusammenzufassen und sie für die Publikation umzuarbeiten. Durch die spontane Zusage und die bereitwillige Mitarbeit aller Herren ist es möglich geworden, das gewählte Thema am Beispiel der grössten Schweizer Stadt, ausgehend von den heutigen tatsächlichen Verhältnissen, anschaulich darzustellen. Verlag und Redaktion sind den Herren Dr. Sigmund Widmer, Stadtpräsident, Baur, Ortschef, Oberst i Gst Schneider, Chef Ter D einer F Div und Oberst Coradi, Kdt eines Ter Kr zu aufrichtigem Dank verpflichtet. In den nachfolgenden Texten werden die Autoren nicht immer wieder namentlich aufgeführt; es handelt sich über weite Strecken um eine Gemeinschaftsarbeit. Sie ist keine wissenschaftliche Analyse, sondern sie enthält Ueberlegungen und Folgerungen der Führung, ausgehend von ihrem Wissen und von den heute tatsächlich gegebenen Verhältnissen, verfügbaren Mitteln und festgelegten Kompetenzordnungen. Der Anspruch auf eine Musterlösung wird nicht erhoben; er wäre ohnehin überheblich angesichts des angenommenen Ereignisses. Die vorliegende Sondernummer stellt somit das Wagnis eines Diskussionsbeitrages und der Provokation zur Diskussion dar. Mehr nicht.

Verlag und Redaktion

Ein positives Unternehmen

Im Zusammenhang mit der durch die Zürcher Offiziersgesellschaft organisierten Zivilschutz-Diskussion hat die Stadt Zürich an einem konkreten Beispiel die allfälligen Auswirkungen eines Atomwaffeneinsatzes im Detail erwogen, die Schäden zu ermitteln versucht und die entsprechenden Gegenmassnahmen festgelegt. Natürlich muss man sich dabei bewusst sein, dass viele Berechnungen und Erwartungen hypothetischen Charakter besitzen. Es ist wohl auch verständlich, dass die einzelnen Massnahmen und die getroffene Organisation als vertraulich zu behandeln sind. Als ein die nötigen Vorbereitungen anregendes Beispiel darf das ganze Unternehmen aber doch positiv bewertet werden. Die Studie ist auch geeignet, der an ihrer Sicherheit mit Recht interessierten Bevölkerung zu zeigen, dass sich die Behörden bemühen, sich sorgfältig auch auf die schlimmsten möglichen Entwicklungen vorzubereiten.

Der Stadtpräsident von Zürich

(Dr. S. Widmer)